

Der Insel-Bote vom 04.11.2014

Gemeinsamer Spaß

Wyk

Eine Wasserspielanlage und Bewegungsgeräte für Senioren werden demnächst im Waldstück am Stockmannsweg für jede Menge Spaß sorgen.



Neues Angebot für Jung und Alt

Eine Wasserspielanlage und Bewegungsgeräte für Senioren sollen gleich mehreren Generationen Spaß bringen

Wyk

Dass eine Wasserspielanlage der Stadt gut zu Gesicht stehen würde, hatte die Wyker SPD befunden und dies mit einem Antrag in der Stadtvertretung bekräftigt. Zudem regten die Sozialdemokraten gemeinsam mit dem Seniorenbeirat im Hafenausschuss an, Bewegungsspielgeräte für Senioren zu installieren. Zwei Projekte, die jeweils eine Mehrheit gefunden hatten und nun kurz vor ihrer Realisierung stehen.

Nach längeren Diskussionen über Kosten und mögliche Standorte hatte sich der Hafenausschuss zu Beginn des Jahres bei einer Enthaltung für eine Fläche im Waldstück am Stockmannsweg ausgesprochen, wo die Wasserspielgeräte nun in ihrem Betonbett stehen. Noch in dieser Woche erwartet Ulrich Koch, Chef des Wyker Hafenbetriebes, den nötigen Stromanschluss und das Bachbett soll betoniert werden. Die Hauptarbeit, so Koch, in deren Rahmen auch Findlinge gesetzt werden sollen. Darüber hinaus sei alles installiert, inklusive der Pumpe, mittels der nach einer Tiefenbohrung Wasser in Eigenregie gesaugt wird.



Mit einer Pumpe wird Wasser in Eigenregie gesaugt.

Foto: psz

Die Bohrung sei in diesem Bereich nach Auskunft des Wasserbeschaffungsverbandes Föhr möglich, hatte der Hafenchef seinerzeit dem Ausschuss vorgetragen, die Verwendung von Trinkwasser würde vermieden und „das genutzte Wasser wird zu rund 97 Prozent wieder dem Grundwasser zugeführt“.

Eine eindeutige Mehrheit hatte sich in der Sitzung auch für die Errichtung seniorengerechter Bewegungsspielgeräte ausgesprochen. Auch hier war die Standortfrage kontrovers diskutiert worden. So wurde die Einrichtung eines „Trim-Dich-Pfades“ in zeitgemäßer Form vorgeschlagen, mit dem sich der Ausschuss nicht anfreunden wollte. Und bei dem Vorschlag, Bewegungsspielgeräte im Kurgarten am Sandwall zu platzieren, hatte sich Wyks Hafenchef zu Wort gemeldet und darauf hingewiesen, dass der Hafenbetrieb nur Investitionen für eigene Spielplätze vornehmen könne.

Einstimmig fiel das Votum auch hier auf das Waldstück am Stockmannsweg. In Kombination mit dem Wasserspielplatz, so die vorherrschende Meinung, könnten Synergieeffekte erzielt werden. Fünf Spielgeräte werden hier ihren Platz finden, die Gründungen können bereits besichtigt werden.



Auch die Wasserschnecke kann bereits bewundert werden.

Foto: psz